

Systematische f Aus- und Weiterbildung der Werktätigen — eine politische Aufgabe 1

Die Nutzung der Wissenschaft als Produktivkraft, der Grad ihrer Effektivität und damit der Steigerung der Arbeitsproduktivität, hängt vor allem ab von der ständigen und systematischen Erhöhung der politischen und fachlichen Qualifikation der Werktätigen. Auf diesen Zusammenhang weist auch Genosse Walter Ulbricht in seinem Interview zum Umtausch der Parteidokumente hin: „Die Aufgaben von heute müssen mit dem Blick auf die sozialistische Zukunft der nächsten Jahrzehnte in Angriff genommen werden.“ Das ist auch der Tenor des Beschlusses der 23. Tagung des Staatsrates zur weiteren Gestaltung der Wissenschaftsorganisation der chemischen Industrie.

Welche große Bedeutung unsere Parteiführung diesem Fragenkomplex beimißt, geht auch aus dem Bericht des Politbüros an die 12. Tagung des Zentralkomitees hervor. Hier heißt es: „Ausgehend von der Prognose und Perspektive, wird ein einheitliches, koordiniertes System der

Aus- und Weiterbildung der Werktätigen geschaffen, das mit der sozialistischen Wissenschaftsorganisation eng verbunden ist und dessen Hauptstütze die Betriebe und Kombinate sind. Das System der Aus- und Weiterbildung orientiert darauf, den Werktätigen die gesellschaftlichen Zusammenhänge noch besser verständlich zu machen, sie zu befähigen, die moderne Technik und Technologie zu beherrschen, komplex automatisierte Produktionsprozesse zu meistern, schöpferisch an die Planung und Leitung des Staates, der Wirtschaft und der Kultur teilzunehmen.*)

Der Verwirklichung dieser neuen, hohen Anforderungen dient das System der Aus- und Weiterbildung der Werktätigen, dessen Grundsatzentwurf in einer großen Anzahl von Betrieben und Kombinatens zur Diskussion gestanden hat. Die Aufgabe besteht darin, in den Betrie-

*) Bericht des Politbüros an die 12. Tagung des ZK der SED, Dietz Verlag, Berlin 1969, S. 38/39

LEI j i M W i B i W i i n P f i i i i i i m m i f i i i i i i m m w

Am arbeitsfreien Sonnabend wird gelernt

Auch sonabendlich bereiten sich zahlreiche Werktätige aus verschiedenen Berliner Betrieben in der Betriebsakademie des VEB Fahrzeugausrüstung auf ein Ingenieurstudium vor. Zu ihnen zählen technische Zeichner, Teilkonstruktoren, Techniker u. a.

ZB/Lange

